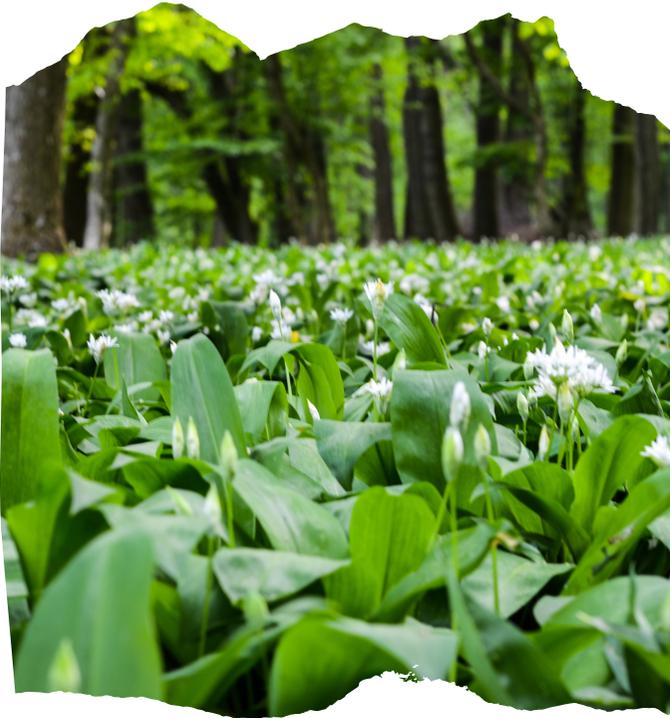


Bärlauch



So unterscheidest du ihn von
giftigen Verwechslern

BÄRLAUCH



Wuchsform

- Aus der Zwiebel wachsen mehrere, einzelne, lang gestielte Blätter
- Bärlauch bedeckt oft große Flächen

Blatt

- Vorderseite glänzend
- Rückseite matt
- Duftet nach Knoblauch
- Parallel verlaufende Blattnerve
- Markanter mittlerer Blattnerve

Blattstiel

- Hellgrün bis weißlich
- Blatt ist langgestielt und nicht stängelumfassend

Blüte

- Trugdolde
- 6 weiße Blütenblätter
- 6 Staubfäden
- Bildet Kapsel Früchte aus

ARONSTAB



Wuchsform

- Blätter wachsen langgestielt aus der Erde

Blatt

- Blattfarbe eher dunkelgrün und häufig gefleckt
- Blattform ist spießig bis pfeilförmig
- Blattnerven verlaufen NICHT parallel

Blattstiel

- Blätter sind länger gestielt als die vom Bärlauch

Blüte

- Die Blüte ist weißlich und besteht aus Blütenstandsschaft, Spatha und Kolben.

HERBSTZEITLOSE



Wuchsform

- Blätter umfassen sich gegenseitig und sind trichterförmig angeordnet.

Blatt

- Ist dunkelgrün und dicker als die vom Bärlauch
- KEIN markanter mittlere Blattnerve
- Blatt glänzt auf beiden Seiten

Blattstiel

- Die Blätter sind ungestielt

Blüte

- Erscheint erst im Herbst. Im Frühling bildet sie die dreiteilige Frucht aus.

MAIGLÖCKCHEN



Wuchsform

- Blätter sind grundständig und zu einem Scheinstiel zusammengerollt
- 2 Blätter umfassen einen Blütenstiel

Blatt

- Die Blätter sind fester als die vom Bärlauch
- Blattoberseite matt,
- Blattrückseite glänzend

Blattstiel

- Die Blätter sind ungestielt

Blüte

- Traubiger Blütenstand
- Weiße Blüten mit fünf bis zehn nickenden, glockenförmigen Blüten.

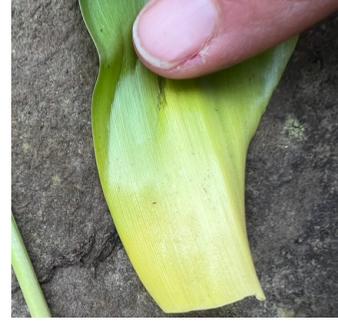
BÄRLAUCH



ARONSTAB

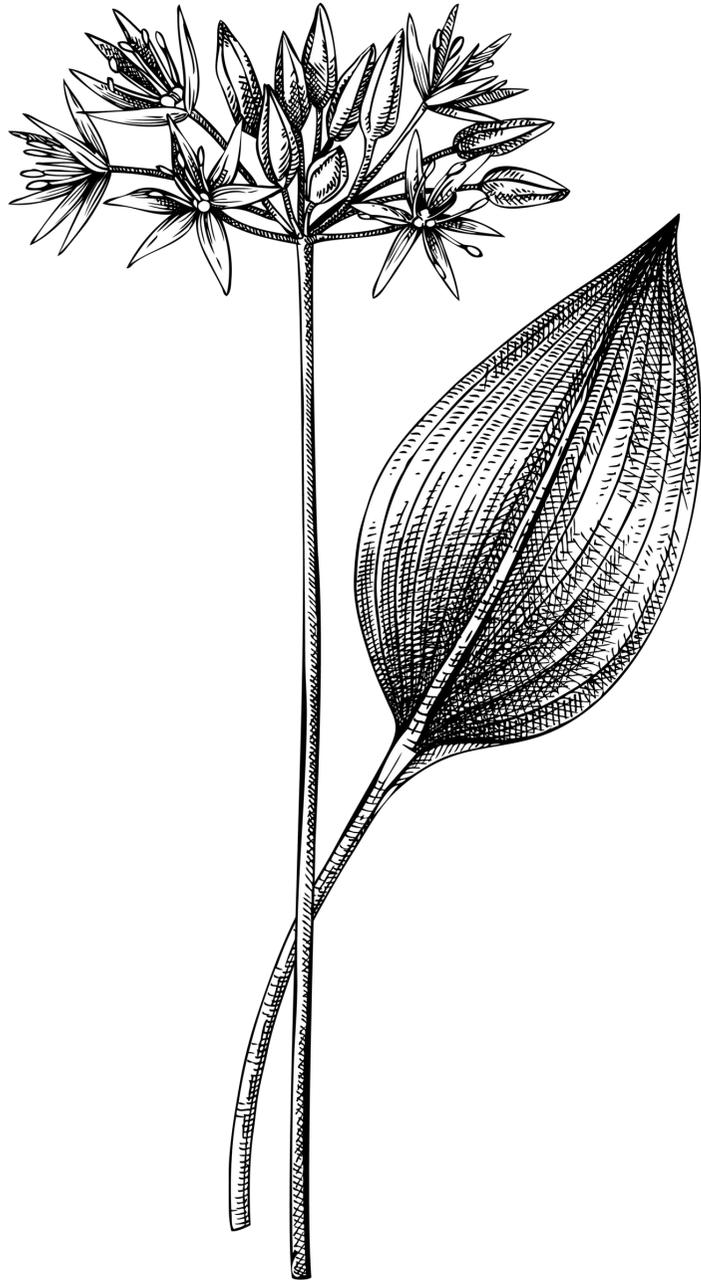


HERBSTZEITLOSE



MAIGLÖCKCHEN





Bärlauch / *Allium ursinum* L.

STANDORT

Auenwäldern und feuchten Laubwäldern mit nährstoffreichen Böden

ERKENNUNGSMERKMALE

- Zwiebelpflanze - Wurzel sieht daher aus wie eine Zwiebel
- Blätter sind leicht glänzend und haben parallel verlaufende Blattnerven.
- Die Blätter haben einen glatten Blattrand und werden bis zu 15 Cm groß, laufen spitz zu und haben den typischen Knoblauchgeruch
- Die Blüten stehen in einer sogenannten Trugdolde zusammen. Die Blüte selbst ist weiß und besteht aus 6 Blütenblättern aus denen sich im späteren Verlauf die Kapsel Früchte bilden + 6 Staubblätter

INHALTSSTOFFE

Alliin, Flavonoide, Adenosin, Selenölglycoside, Mineralstoffe und Spurenelemente, wie Eisen, Selen und Magnesium, Vitamin C, B1 und B2

ESSBARE PFLANZENTEILE

Blätter, Knospen, Blüten, Samen und die Zwiebeln

SAMMELZEIT

Blätter: März - Juni

Knospen: April

Blüten: April - Juni

Luna Herbs

Hier findest du mich

Nun kannst du den Bärlauch sicher von anderen Pflanzen wie die Maiglöckchen oder der herbstzeitlosen unterscheiden. Wenn du noch mehr über essbare Wildpflanzen erfahren möchtest, dann lade ich dich herzlich ein auch auf meinen anderen Kanälen mal vorbei zu schauen. Ich freu mich schon auf dich. Deine Melanie

1

Blog - Luna Herbs

Auf dem Blog teile ich viele Rezepte mit dir. Außerdem findest du aktuelle Kurse und Veranstaltungen Rund um das Thema Wildkräuter.

[hier geht's zur Blog](#)

2

Podcast

Im Podcast erwarten dich spannende Interviews mit renommierte Kräuter-Expertinnen und Experten und alltagstaugliche Tipps und Tricks rund um Wildkräuter.

[zum Podcast](#)

3

Online Kurs Wilde Selbstversorgung

Mit diesem Online Kurs lernst du, wie du dich mit Wildkräuter praktisch und alltagstauglich selbst versorgen kannst.

[hier findest du alle Informationen zum Kurs](#)



VERSORGE DICH SELBST MIT WILDKRÄUTERN

DANKE

IN VERBUNDENHEIT. DEINE MELANIE